

Vollsperrung der Parallelfahrbahnen und der inneren Rampen der BAB A2/A7 im Bereich des AK Hannover-Ost

Am 7. März nach Abschluss der Computermesse „CeBIT“ beginnen die Umbauarbeiten auf dem Autobahnkreuz Hannover-Ost. Ab diesem Zeitpunkt müssen sämtliche Parallelfahrbahnen und inneren Rampen („Ohren“) im Bereich des Autobahnkreuzes Hannover-Ost für rund zwei Jahre voll gesperrt werden. Folgende Fahrbeziehungen sind dann nicht mehr möglich:

- Kassel Richtung Dortmund,
- Berlin Richtung Kassel,
- Hamburg Richtung Berlin,
- Dortmund Richtung Hamburg.

Die erforderlichen Umleitungen über die Autobahnkreuze Hannover-Kirchhorst und Hannover-Buchholz sind umfassend beschildert.

Die äußeren Tangentefahrbahnen im Autobahnkreuz Hannover-Ost bleiben für die folgenden Fahrbeziehungen während der gesamten Bauzeit geöffnet:

- Kassel Richtung Berlin,
- Berlin Richtung Hamburg,
- Hamburg Richtung Dortmund,
- Dortmund Richtung Kassel

Die Umleitung ist großräumig ausgeschildert

Für die auftretenden Behinderungen bittet die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hannover alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und rät, mehr Fahrzeit einzuplanen.

